



S. Fischer Verlag Berlin



andere. Darum können in ihr Figuren leben, die für ganz Österreich charakteristisch sind, so dieser pensionierte Ministerpräsident Klauer, dieser Dr. Tewes, ein platonischer Anarchist, ein Tolstoimensch, dieser Prälat, päpstlicher Protonotarius und Domherr Zingerl, der im Dunkeln und aus dem Dunkeln mit geschickten und mächtigen Intrigen dem Lauf der Ereignisse in diesem Reich nach seinem und seiner Hintermänner Willen Richtung gibt.

Natürlich läßt sich Bahr auch die einfachen Provinztypen nicht entgehen: den lärmenden trunkefrohen Bezirksrichter, den eleganten Adjunkten, die aristokratischen Beamten der Bezirkshauptmannschaft, den Apotheker, den Verwalter, den Berg- rat usw. Bei der Schilderung dieser Typen, die mit feinsten Künstlerhand gemeißelt sind, läßt Bahr seinen sarkastischen Humor, seinen mit Ironie gebeizten Witz zu funkelnden Feuer- werken geistvoller zwerchfellerschütternder Satire aufklackern. In der Gestaltung dieser Figuren ist er ganz Bildner, während sonst der Rhetor und Prediger in ihm einer rein künstlerischen Gestaltung des Stoffes hinderlich entgegentreten. Bahr braucht in jedem seiner Dramen und Romane Menschen, die bloß als Sprachrohr seiner Ideen dienen.

So bekommen wir auch in diesem Roman, der künstlerisch gemessen, eines seiner bedeutendsten und vollkommensten Werke, ein österreichischer Roman im besten Sinne des Wortes, ein wundervoll lebendiges Bild unserer Zeit ist, doch auch manchen prächtigen Essai, manche treffende Abhandlung über soziale und ethische Fragen zwischen durch zu lesen.

Bahr will eben nicht bloß unterhalten, sondern auch überzeugen. Er ist Bildner und Lehrer, Prophet und Dichter zu gleicher Zeit. Sein Roman ist in diesem Sinne auch ein politisches Buch. Und es ruft nicht bloß — wie sonst meistens Romane — Frauen und Jünglinge, sondern auch und vielleicht vor allem Männer zu seinen Lesern herbei. Männer, die dieses Österreich lieben wie Bahr selbst und denen Österreichs Zukunft am Herzen liegt. (Neue Freie Presse, Wien)

Wir liefern nur noch bar.

Angebotene Bücher ferner:

- Richard Böhm** in Leipzig-Plagwitz:
Gebote direkt erbeten!
- Hinrichs' Fünfzehnjahrs-Kat. 1851—65;
— Fünfjahrskat. 1866—70, 71—75,
1876—80, 81—85, 86—90; — Halb-
jahrskat. 1891, I—1908, II, mit den
Registerbdn. Alles Orig.-Bde., voll-
ständig u. gut erhalten. **Vollständige
Reihe von 1851 bis Ende 1908!**
- Schönheit d. menschl. Körp. 1905. Geb.
Allers, deutsches Korpsleben. In Mappe.
Herm. Kaulbach-Album. Geb.
Scheffel, Trompeter. Ill. v. Werner.
Prachtausg.
- Bismarckdenkmal fürs deutsche Volk. Geb.
Dolmetsch. Ornamentenschatz. 3. A.
Baumbach - Bechstein, Gesangverein
Brüllaria. Vergriffen.
- Freytag, ges. Werke. Komplet. 22 grüne
Orig.-Leinwandbde.
- Goethes Werke. 15 Bde. (Bibl. Inst.) Leinen.
Briefe, die ihn nicht erreichten. Geb.
Frenssen, Hilligenlei. Geb.
Allers-Ganghofer, Jägerbuch. 2. A. Geb.
Hauptblätter, Hundert, der graph. Kunst.
In Mappe.
- Engel, dtische. Liter.-Gesch. 2 Bde. Leinen.
— Lit. d. 19. Jahrh. Geb.
- Schär, Unterrichtsstunden. Teil 1. 2. In 2 M.
Brockhaus' kl. Konv.-Lex. 2 Bde. Leinen.
Petri, Fremdwörterbuch. 26. A. Geb.
Bismarck, Briefe an Braut u. Gattin. Geb.
Küstner, Wörterb. d. kaufm. Korr. Geb.
Schmeil, Botanik. 21. A. Geschenkausg.
— Zoologie. 22. A. Geschenkausg.
Harms, vaterl. Erdkde. 8. A. Geb.
Büchmann, geflügelte Worte. 23. A. Geb.
Meth. Schliemann, Span. Kplt. i. M.
Meyers geogr. Handatlas. 3. A. Geb.
Zeitschrift f. Lehrmittelwesen u. päd. Lit.
(Wien.) I. bis III. Jahrg. geb., IV
in Heften.
- Meyers kl. Konv.-Lex. in 6 Bdn. 7. A.
Band 1. 1906. Geb.
- Mühlbrecht, Wegweiser durch d. neuere
Lit. der Rechts- u. Staatswissenschaften.
2. A. 1893. Geb.

Bitte ausschneiden!

Stets auf Lager:

- Frühere Jahrgänge der Elektrotech-
nischen Zeitschrift** (Springer):
Jahrg. 1880—89 à M 3.75.
Jahrg. 1890—97 à M 6.—.
Jahrg. 1898—1908 à M 9.—.
- Zeitschrift d. Vereins dt. Ingenieure:**
Jahrg. 1879—90 à M 7.50.
Jahrg. 1891—98 à M 8.—.
Jahrg. 1899—1903 à M 10.—.
Jahrg. 1904—08 à M 12.—.

Hachmeister & Thal in Leipzig.

- E. Speidel** in Zürich:
Muther, Gesch. d. Malerei im 19. Jahrh.
3 Bde. Leder. Tadellos.

- Schrobsdorff'sche Buchh.** in Düsseldorf:
Entscheidgn. in Civils. Bd. 1—25 u. Reg.
Le Sage, Gil Blas mit 14 Kpfern von
Chodowiecki. 6 Bde. 1798.

Fortsetzung der fertigen Bücher f. nächste Seite.